



BORUSSIA

D O R T M U N D



INVESTORENINFORMATION GESCHÄFTSJAHR 2008/2009

Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der erstmaligen Zurverfügungstellung dieser Präsentation. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen Beschriebenen abweichen. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten werden von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der BORUSSIA DORTMUND GmbH & Co. KGaA unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen unerwarteter Synergieeffekte sowie gesetzliche und politische Entscheidungen. Die BORUSSIA DORTMUND GmbH & Co. KGaA sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ergebnisse oder Umstände wider zu spiegeln, die nach dem Veröffentlichungsdatum dieser Materialien eingetreten sind.

Diese Präsentation dient nur Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren in irgendeinem Land, einschließlich den USA, dar. Diese Präsentation beinhaltet kein öffentliches Angebot von Aktien; ein Verkaufsprospekt wird nicht veröffentlicht.

Diese Präsentation darf ohne vorheriges Einverständnis der BORUSSIA DORTMUND GmbH & Co. KGaA nicht vervielfältigt, verteilt oder veröffentlicht werden.



AGENDA

- **EXECUTIVE SUMMARY**
- **INVESTMENT HIGHLIGHTS**
- **COMPANY & MARKET OVERVIEW**
- **FINANCIAL OVERVIEW**
- **STRATEGY & UPSIDE POTENTIALS**

EXECUTIVE SUMMARY

- Sportliche Konsolidierung folgt abgeschlossener Unternehmensrestrukturierung; Größte Verbesserung aller Bundesligisten von Platz 13 im Vorjahr auf Platz 6 in 2008/2009.
- Entwicklung der Umsätze mit 114,7 Mio. EUR trotz Finanzkrise leicht steigend; Mittel- und langfristig vertraglich abgesicherte Umsatzerlöse durch Premium-Sponsoren wie EVONIK, SIGNAL IDUNA, KAPPA, BRINKHOFF´S, SPARDA-BANK, SPREHE etc.
- Transferpolitik generiert nicht unerhebliche Spielerwerte als „stille Reserven“; Transfererlöse im Geschäftsjahr 2008/2009 um EUR 5,9 Mio. höher als im Vorjahr.
- Der SIGNAL IDUNA PARK ist und bleibt als das größte Fußballstadion Deutschlands mit 80.552 Plätzen das wertvollste „asset“ des Unternehmens; höchster Zuschauerschnitt in Deutschland und zweithöchster in Europa.
- „Upside Potentials“ liegen im sportlichen Erfolg und den daraus resultierenden zusätzlichen Vermarktungserlösen.

INVESTMENT HIGHLIGHTS

SIGNAL IDUNA PARK

- Wertvollstes „asset“: 80.552 Plätze und damit das größte Fußballstadion Deutschlands. Ø 90 % Auslastung in den letzten 10 Jahren; laut eines Berichts der „englischen“ TIMES zugleich das schönste Fußballstadion der Welt.

Überragende Fanbase

- Ø Zuschauer 2008/2009: 73.802 und damit Nr. 1 in Deutschland vor Bayern München und Nr. 2 (!) in Europa knapp hinter Manchester United (75.304); allein 49.500 Dauerkarten. Borussia Dortmund gehört nach der SPORTFIVE-FUSSBALL-STUDIE 2009“ zu den vier beliebtesten Vereinen in Deutschland. In der laufenden Saison 2009/2010 wurde ein Allzeit-Rekord mit 50.675 Dauerkarten aufgestellt.

Merchandising

- Das Merchandising-Geschäft konnte im Geschäftsjahr 2008/2009 um 10% ausgebaut werden, was sich indes nicht im Vorjahresvergleich der Umsatzerlöse widerspiegelt, da im Vorjahr Umsätze von ca. 1,5 Mio. EUR aus einer mit dem Hauptsponsor EVONIK durchgeführten Werbeaktion enthalten sind, bei der jedem der 50.459 Dauerkarteninhaber gratis ein Trikot zur Verfügung gestellt wurde.

INVESTMENT HIGHLIGHTS

Transfererlöse

- Die Transfererlöse lagen bei EUR 11,3 Mio. und somit um EUR 5,9 Mio. über dem Vorjahreswert.

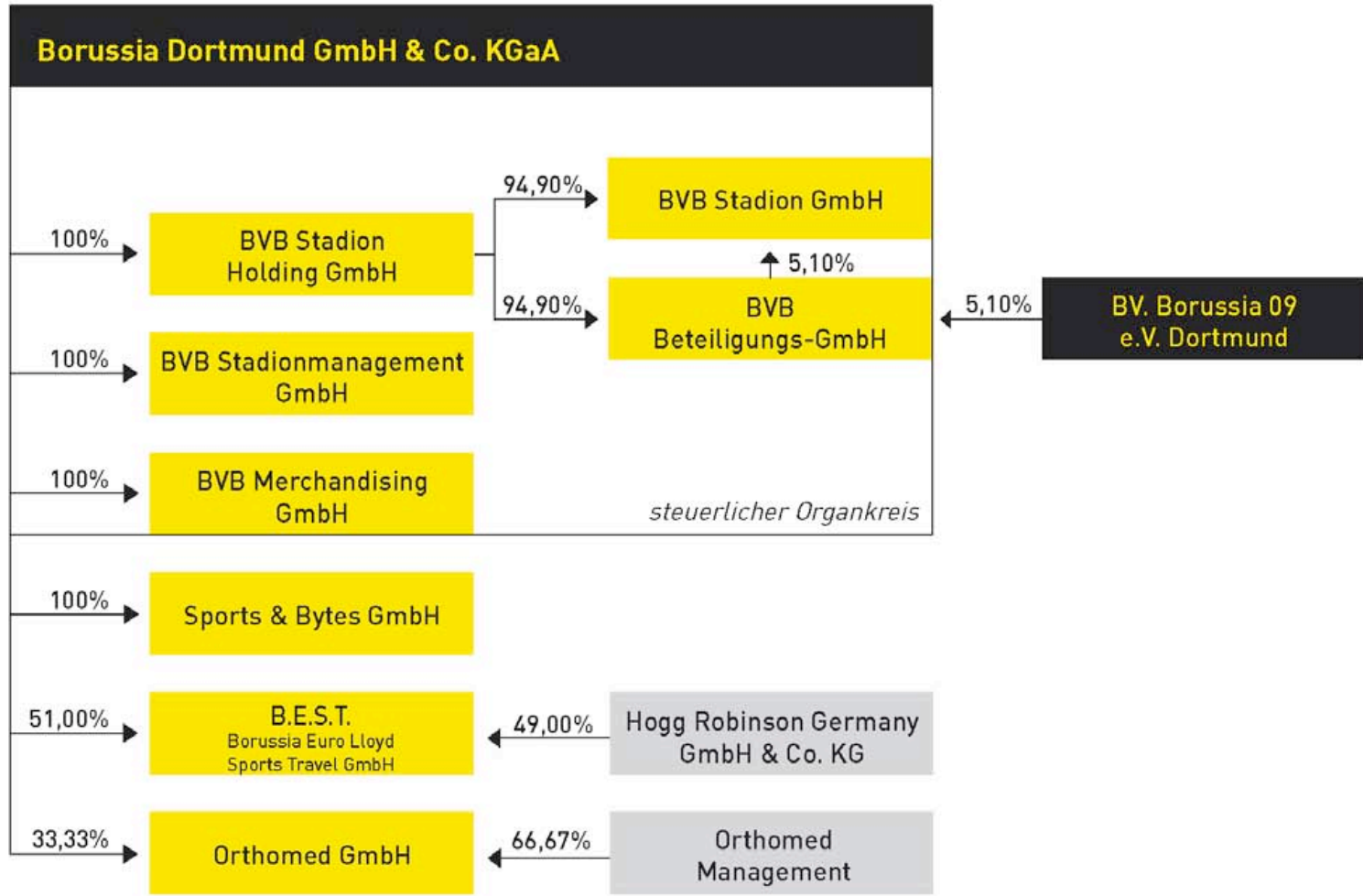
Spielerwerte - „Stille Reserven“

- Die Transferpolitik, junge talentierte Spieler zu verpflichten und zu entwickeln, generiert erhebliche „stille Reserven“ in den Spielerwerten; zu nennen sind in diesem Kontext die Spieler Sven Bender (20 J.); Neven Subotic (21 J.), Mats Hummels (21 J.), Nuri Sahin (21 J.), Kevin Großkreutz (21 J.), Marcel Schmelzer (22 J.), Jakub Blaszczykowski (24 J.), Felipe Santana (24 J.), Lucas Barrios (25 J.).

Gründung der „BVB-Akademie“

- Gründung der BVB-Akademie für die zielgerichtete, umfassende Entwicklung von jungen talentierten Spielern zwischen 19 und 23 Jahren als nächster folgerichtiger Schritt.

COMPANY & MARKET OVERVIEW



COMPANY & MARKET OVERVIEW

Geschäftsführung



Hans-Joachim Watzke
CEO



Thomas Treß
CFO

Aufsichtsrat

- Gerd Pieper (Vors.)
- Harald Heinze (Stellv. Vors.)
- Othmar Freiherr von Diemar
- Bernd Geske
- Rudi Baer
- Christian Kullmann

COMPANY & MARKET OVERVIEW

Die „BVB“-Aktie

Aktuelle **Marktkapitalisierung rd. 70,95 Mio. EUR** (Stand 27.04.2010). Der Kurs bewegt sich gegenwärtig in einem Korridor zwischen 1,15 – 1,25 EUR. Im Vergleich zu anderen Nebenwerten verzeichnet die BVB-Aktie hohe Umsätze; Ø XETRA-Volumen pro Tag: 4 Wochen = 286.891; 52 Wochen = 109.602 (Stand 27.04.2010):

- Der Research-Report der GSC Research GmbH, Düsseldorf, vom 05.03.2010 empfiehlt „Halten“ (zuvor auch: „Halten“);
- Der Research-Report des Bankhaus Lampe KG, Düsseldorf, vom 29.01.2010 empfiehlt „Halten“ (zuvor auch: „Halten“);

Weitere Informationen stehen unter der Rubrik „Kapitalmarktbewertung“ auf unserer IR-Seite www.borussia-aktie.de zum Download bereit.

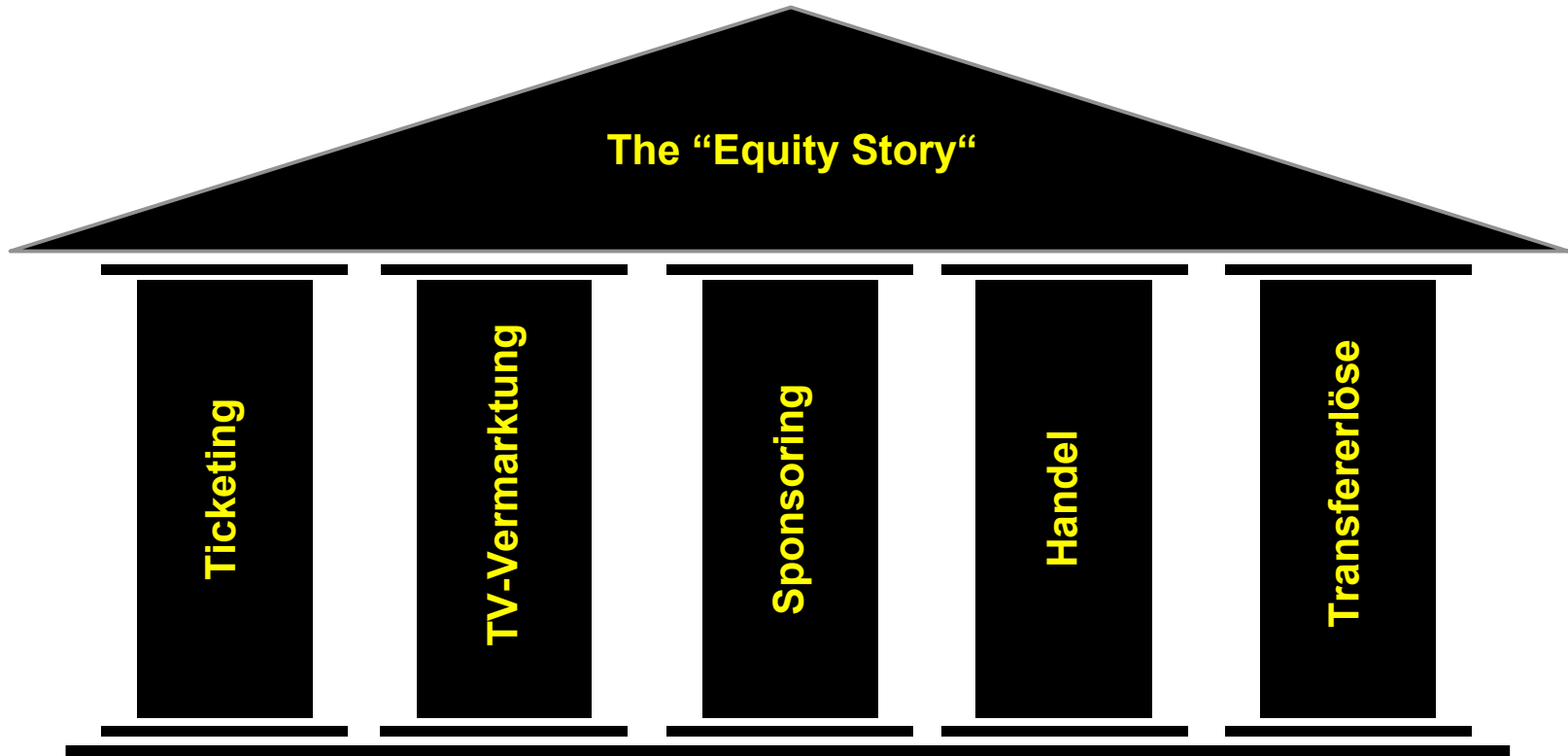
COMPANY & MARKET OVERVIEW

Aktionärsstruktur

Das Grundkapital der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA beträgt 61.425.000 EUR und ist eingeteilt in ebenso viele nennwertlose Stückaktien. Die Aktionärsstruktur der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA stellt sich aufgrund der uns mit Stand zum 23.04.2010 vorliegenden Pflichtmitteilungen wie folgt dar:

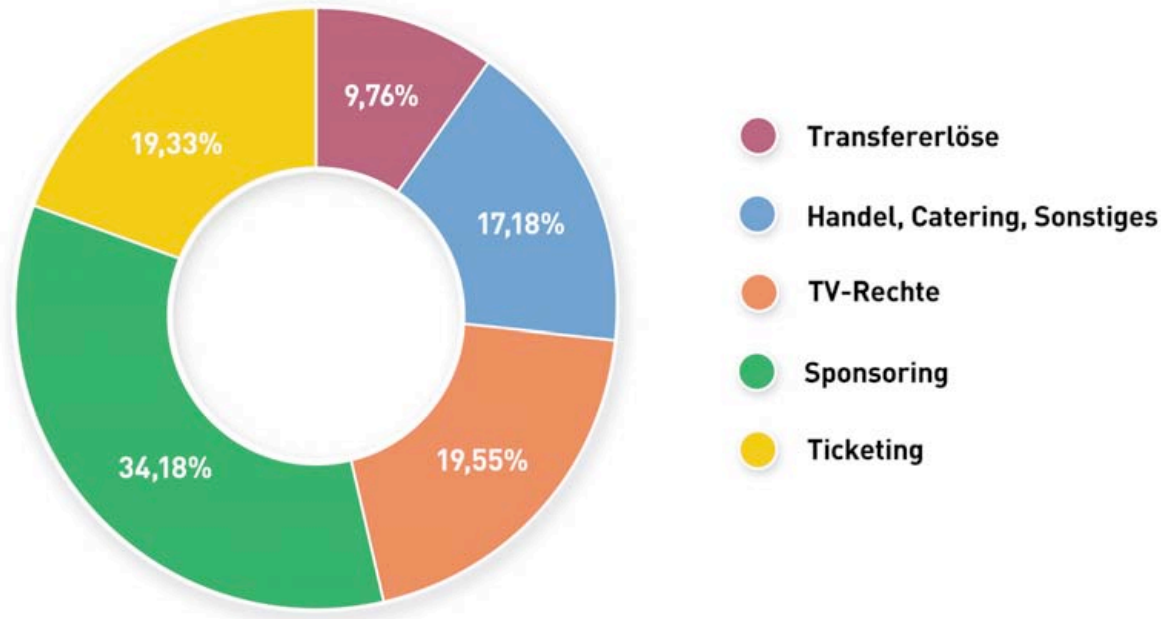
- **Bernd Geske: 8,50%**
- **BV. Borussia 09 e.V. Dortmund: 7,24%**
- **Morgan Stanley International Limited: 4,77%**
- **Streubesitz: 79,49%**

COMPANY & MARKET OVERVIEW



COMPANY & MARKET OVERVIEW

Der Borussia Dortmund Konzern hat trotz des im Zuge der internationalen Finanzkrise erschwerten Vermarktungsumfeldes, des frühen Ausscheidens im UEFA-CUP und im DFB-Pokal in den Kerngeschäftsfeldern Ticketing, Sponsoring, TV-Vermarktung, Merchandising, Catering (u. a.) und Transfer im Geschäftsjahr 2008/09 im Vergleich zum Vorjahr eine **Umsatzsteigerung** um 1,7 Mio. EUR von EUR 113,0 Mio. auf EUR 114,7 Mio. erzielt. Prozentual verteilen sich die Umsatzerlöse wie folgt:



COMPANY & MARKET OVERVIEW

Stabile Umsatzerlöse in den Kerngeschäftsfeldern

- **Ticketing:** Ø 90% Stadionauslastung in den letzten 10 Jahren; 49.500 (61% der Gesamtkapazität) verkaufte Dauerkarten im Geschäftsjahr 2008/2009. Damit Spitzenposition in Deutschland. Im laufenden Geschäftsjahr 2009/2010 wurden 50.675 Dauerkarten (Bayern München 37.000) verkauft – „Allzeit-Rekord“ der Bundesliga.
- **Sponsoring:** im Geschäftsjahr 2008/2009 betrugen die Erlöse EUR 39,2 Mio. und verminderten sich trotz internationaler Finanzkrise und des frühen Ausscheidens aus dem UEFA CUP dank der Markenstärke von Borussia Dortmund lediglich um EUR 0,1 Mio.; Hintergrund sind mittel- und langfristig vertraglich abgesicherte Umsatzerlöse durch Premium-Sponsoren.
- **TV-Vermarktung:** im Geschäftsjahr 2008/2009 betrugen die Erlöse EUR 22,4 Mio. im Vergleich zu EUR 26,0 Mio. im Vorjahr. Dies war im Wesentlichen dem frühen Ausscheiden im DFB-Pokal im Vergleich zum Vorjahr (Finale) geschuldet.

COMPANY & MARKET OVERVIEW

Kostenstruktur im Geschäftsjahr 2008/2009

Wesentlicher Faktor: Verstärkung des Lizenzspielerkaders

- Die **Personalaufwendungen** erhöhten sich im abgelaufenen Geschäftsjahr von EUR 42,5 Mio. um EUR 4,4 Mio. auf EUR 46,9 Mio. in Folge der Verstärkung des Lizenzspielerkaders für die Teilnahme im UEFA-CUP.
- Die **Abschreibungen** stiegen ebenfalls bedingt durch die Verstärkung des Lizenzspielerkaders von EUR 8,6 Mio. um EUR 2,0 Mio. auf EUR 10,6 Mio.
- Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind im Vergleich zum Vorjahr von EUR 51,6 Mio. um EUR 1,3 Mio. auf EUR 52,9 Mio. gestiegen. Ursächlich hierbei sind im Wesentlichen erhöhte Buchwertabgänge im Zusammenhang mit Transfers bei rückläufigen Aufwendungen im Bereich der Aufwendungen für den Spielbetrieb und Vermarktung.

COMPANY & MARKET OVERVIEW

Finanzverbindlichkeiten zum 30.06.2009

Die **Netto-Finanzverbindlichkeiten** (Finanzverbindlichkeiten abzüglich liquide Mittel) betragen auf Konzernebene 70,1 Mio. EUR. Die Bruttofinanzverbindlichkeiten zum 30.06.2009 in Höhe von 70,8 Mio. EUR betreffen hauptsächlich

- Landesverbürgte Darlehen für den „Stadionausbau“ in Höhe von 43,7 Mio. EUR (30.06.2009), Laufzeit bis 2026;
- Kreditvertrag „WIB“ in Höhe von 17,9 Mio. EUR (30.06.2009), Laufzeit 2013.

Durchschnittlich gewichtete Effektiv-Verzinsung der langfristigen Kreditverbindlichkeiten beträgt: 6,3 %.

Deutlich verbessertes Finanzergebnis als Folge der Ablösung der Kreditverbindlichkeiten gegenüber Morgan Stanley im Juni 2008.

COMPANY & MARKET OVERVIEW

Sportliche Situation

Es gilt die sportliche Substanz des Lizenzspielerkaders weiter auszubauen und hierbei wirtschaftliche Werte zu schaffen und zu entwickeln.

- **Transferpolitik/Spielphilosophie**

Durch ein professionelles, auf Wertentwicklung ausgerichtetes Scouting, sollen substantielle Ertragspotentiale durch Transfers für die Zukunft geschaffen werden. Diese Transferpolitik wird ideal durch die Spielphilosophie des Trainers **Jürgen Klopp** ergänzt. Er setzt auf junge und schnelle Spielertypen wie z. B. Sven Bender (20 J.), Neven Subotic (21 J.), Mats Hummels (21 J.), Felipe Santana (24 J.) oder Jakub „Kuba“ Blaszczykowski (24 J.).

- **Erfahrene Spieler als Gerüst**

Erfahrene Spieler wie Sebastian Kehl (30 J.), Patrick Owomoyela (30 J.) oder aber Tamás Hajnal (29 J.) geben der Mannschaft die nötige Leistungstiefe.

COMPANY & MARKET OVERVIEW

- **Nachwuchsarbeit**

Durch eine intensive Nachwuchsarbeit können zielgerichtet (eigene) Nachwuchsspieler entwickelt und an den Profikader herangeführt werden. Beispiele in der jüngsten Vergangenheit sind: Kevin Großkreutz (21 J.) und Marcel Schmelzer (22. J.; U-21 Europameister 2009); Mario Götze (17 J.; Deutscher U-17 Europameister 2009) gilt als kommendes Talent.

- **Modernes Trainingszentrum**

Borussia Dortmund vereint in seinem Trainingszentrum infrastrukturelle Voraussetzungen der modernsten Trainingslehre und -analyse, wie z. B. computer-gestützte Videosysteme, sowohl bei der Lizenzspielermannschaft als auch bei den Amateur- und Nachwuchsmannschaften.

- **Gründung der BVB-Akademie**

Optimierung des Übergangs vom Nachwuchs- zum Seniorenbereich für Spieler zwischen 19 und 23 Jahren; Maßnahmen: Ausbau der Infrastruktur auf dem Trainingsgelände und ganztägige Lehrprogramme (Fertigstellung und Inbetriebnahme geplant im Frühjahr 2011).

FINANCIAL OVERVIEW - Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

T€	2008/2009	2007/2008
Umsatzerlöse	114.730	112.984
+ Sonst. betr. Erträge	2.244	8.716
= Gesamtleistung	116.974	121.700
- Materialaufwand	-3.538	-4.707
- Personalaufwand	-50.013	-45.355
- Abschreibungen	-17.397	-15.501
- Sonst. betr. Aufwendungen	-46.410	-45.687
= EBIT	-384	10.450
+ Finanzergebnis	-5.619	-10.519
= EBT	-6.003	-69
+ Ertragssteuern	81	358
= Konzern-Jahresfehlbetrag/-überschuss	-5.922	289
Ergebnis je Aktie	-0,10	0,00

FINANCIAL OVERVIEW - Umsatzerlöse (IFRS)

T€	2008/2009	2007/2008
Ticketing	22.176	22.591
Sponsoring	39.205	39.319
TV Vermarktung	22.428	26.024
Transfererlöse	11.252	5.398
Merchandising	6.471	7.369
Catering/Lizenzen/andere	11.071	10.346
Sonstige	2.127	1.937
Summe Umsatzerlöse	114.730	112.984

FINANCIAL OVERVIEW - Bilanz Aktiva (IFRS)

T€	30.06.2009	30.06.2008
Langfristige Vermögenswerte	214.648	219.118
Immaterielle VggSt.	19.409	15.398
Sachanlagen	182.627	189.719
Anteile an assoziierten Unternehmen	264	184
Finanzanlagen	416	309
Forderungen und sonstige VggSt.	5.371	7.013
Latente Steuererstattungsansprüche	6.561	6.495
Kurzfristige Vermögenswerte	14.710	32.751
Vorratsvermögen	2.269	1.713
Forderungen und sonstige VggSt.	11.787	23.126
Liquide Mittel	654	7.912
Bilanzsumme	229.358	251.869

FINANCIAL OVERVIEW - Bilanz Passiva (IFRS)

T€	30.06.2009	30.06.2008
Eigenkapital	68.241	74.242
Gezeichnetes Kapital	61.425	61.425
Rücklagen	6.646	12.625
Eigene Anteile	-138	-140
Anteile anderer Gesellschafter	308	332
Langfristige Schulden	110.816	119.143
Finanzverbindlichkeiten	59.009	63.596
Sonstige Verbindlichkeiten	49.602	52.315
Ertragssteuerverbindlichkeiten	2.205	3.232
Kurzfristige Schulden	50.301	58.484
Finanzverbindlichkeiten	11.750	5.220
Verbindlichkeiten aus Lieferung/Leistung	10.374	10.685
Sonstige Verbindlichkeiten	26.123	40.466
Latente Steuerverbindlichkeiten	2.054	2.113
Bilanzsumme	229.358	251.869

FINANCIAL OVERVIEW - Kennzahlen (IFRS)

T€	2008/2009	2007/2008
Umsatz	114.730	112.984
Konzernergebnis	-5.922	-1.447
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	-6.003	-69
Operatives Ergebnis (EBIT)	-384	10.450
EBITDA	17.013	25.951
Ergebnis je Aktie in EUR	-0,10	0,00
Cash Flow		
-davon aus operativer Tätigkeit	1.431	56.575
-davon aus Investitionstätigkeit	-10.375	-211
-davon aus Finanzierungstätigkeit	-4.412	-62.338
Konzerneigenkapital	68.241	74.242
Eigenkapitalquote in %	29,75%	29,48%

STRATEGY & UPSIDE POTENTIALS

Die gegenwärtige **Strategie** kann vorrangig wie folgt umrissen werden:

- **Weitere sukzessive Verbesserung der Finanzstruktur**

Die Eigenkapitalquote liegt bei 29,75 % und die Finanzverbindlichkeiten betragen 70,7 Mio. EUR (im Wesentlichen resultierend aus Stadionfinanzierung). Im Geschäftsjahr 2008/2009 wurden 6,1 Mio. EUR Finanzverbindlichkeiten zurückgeführt - nach 122 Mio. EUR in den beiden vorherigen Geschäftsjahren.

- **Aufbau sportlicher Substanz des Lizenzspielerkaders**

Investitionen in junge Spieler wie Sven Bender (20 J.), Mats Hummels (21 J.) oder Lucas Barrios (25 J.) und Bindung von Leistungsträgern wie Roman Weidenfeller (29 J. – Vertrag bis 2012) oder Sebastian Kehl (30 J. – Vertrag bis 2012).

- **Intensivierung der Nachwuchsförderung**

Einheitliche und neue Trainingskonzepte für alle Profi-, Amateur- und Jugendmannschaften (Sportliche Leitung: Zorc / Klopp / Ricken); Fertigstellung und Inbetriebnahme der „BVB-Akademie“ (geplant im Frühjahr 2011).

STRATEGY & UPSIDE POTENTIALS

Die gegenwärtige **Strategie** kann vorrangig wie folgt umrissen werden:

- **Stärkere Einbindung der Fans**

durch Ausbau der Fanbetreuung und Beteiligung an Projekten wie z. B. anlässlich der „100-Jahr-Feier“ des Vereins BV. Borussia 09 e.V. Dortmund; „Launch“ der interaktiven Web 2.0 - Onlineplattform „meinBVB.de“ im September 2009; BVB-Familientag im Mai 2010.

- **Stärkere Nutzung der Marke „BVB“**

durch Ausbau des Lizenzgeschäfts und einer „stringenten“ Markenführung.

- **Nachhaltige Kapitalmarktkommunikation**

durch Quartalsfinanzberichte, Roadshows, Unternehmenspräsentationen wie z. B. auf der Entry & General Standard Konferenz 2010 oder einer für das kommende Geschäftsjahr geplanten Neugestaltung der IR-Website.

STRATEGY & UPSIDE POTENTIALS

Es bestehen folgende **Upside Potentials**:

- Qualifikation für UEFA-Europa League / UEFA Champions League.
- Realisierung von Transfererlösen.
- Erfolg im DFB-Pokal.
- Austragung von Länderspielen im SIGNAL IDUNA PARK.
- Zusätzliche Vermarktung des SIGNAL IDUNA PARK an Nicht-Spieltagen.
- Steigerung des Merchandising-Umsatzes.

FINANZKALENDER

- **14.05.2010 - FINANZBERICHT 3. Quartal
Geschäftsjahr 2009/2010**
- **Ende September 2010 - JAHRESFINANZBERICHT
Geschäftsjahr 2009/2010**
- **30.11.2010 – HAUPTVERSAMMLUNG
der BORUSSIA DORTMUND GmbH & Co. KGaA**



INVESTOR RELATIONS

KONTAKT

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA

Dr. jur. Robin Steden

Rheinlanddamm 207 - 209

44137 Dortmund

Tel: 0231 – 9020-746

Fax: 0231 – 9020-85746

E-Mail: aktie@bvb.de

www.borussia-aktie.de